



PRESS RELEASE

19. August 2014

Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2014

- Ergebnis und Umsatz über Vorjahr
- Marge bei MM Karton verbessert
- Weiterhin fehlende Impulse aus Privatkonsum

Die Mayr-Melnhof Gruppe konnte sich im ersten Halbjahr 2014 trotz eines schwachen makroökonomischen Umfelds mit fehlenden Impulsen aus dem Privatkonsum insgesamt positiv behaupten. Sowohl Ergebnis als auch Umsatz liegen nach den ersten sechs Monaten über den Vorjahreswerten. Während sich die Ergiebigkeit in der Kartondivision durch Produktivitätssteigerungen und niedrigere spezifische Energiepreise verbesserte, konnte die Packagingdivision die Operating Margin des Vorjahres vor allem infolge der verhalteneren Marktdynamik im zweiten Quartal nicht gänzlich erreichen.

Aufgrund der nicht absehbaren Erholung der Nachfrage bleibt Preisdisziplin ein Gebot der Stunde, welches in beiden Divisionen bisher plangemäß erfüllt werden konnte.

Durch richtig gesetzte Investitionen und operative Maßnahmen werden wir die Wettbewerbs- und Ertragskraft sowie die Zukunftschancen des Konzerns weiter hoch halten.

KONZERNKENNZAHLEN – IFRS

konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS	1. HJ/2014	1. HJ/2013	+/-
Umsatzerlöse	1.033,1	981,8	+5,2 %
Betriebliches Ergebnis	88,7	77,5	+14,5 %
Operating Margin (in %)	8,6 %	7,9 %	
Ergebnis vor Steuern	82,7	73,4	+12,7 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(21,7)	(18,7)	
Periodenüberschuss	61,0	54,7	+11,5 %
in % Umsatzerlöse	5,9 %	5,6 %	
Gewinn je Aktie (in EUR)	3,03	2,72	
Mitarbeiter	9.502	9.477 ¹⁾	
Investitionen	65,5	49,5	
Abschreibungen	46,5	45,3	

¹⁾ zum 31. Dezember 2013

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns lagen mit 1.033,1 Mio. EUR um 5,2 % über dem Vorjahresniveau (1. HJ 2013: 981,8 Mio. EUR). Dieser Zuwachs ist im Wesentlichen auf einen Mengenanstieg in beiden Divisionen sowie einen erweiterten Produktmix und bessere durchschnittliche Verkaufspreise bei MM Karton zurückzuführen.

Das betriebliche Ergebnis konnte um 14,5 % bzw. 11,2 Mio. EUR auf 88,7 Mio. EUR gesteigert werden. Einem deutlichen Ergebnisanstieg in der Kartondivision stand ein leichter Rückgang in der Packagingdivision gegenüber. Die Operating Margin des Konzerns erhöhte sich dadurch von 7,9 % auf 8,6 %.

Die Finanzerträge beliefen sich auf 0,9 Mio. EUR (1. HJ 2013: 0,7 Mio. EUR), die Finanzaufwendungen auf -2,6 Mio. EUR (1. HJ 2013: -1,8 Mio. EUR).

Das Ergebnis vor Steuern stieg um 12,7 % auf 82,7 Mio. EUR (1. HJ 2013: 73,4 Mio. EUR). Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betragen 21,7 Mio. EUR nach 18,7 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres, woraus sich der effektive Konzernsteuersatz von 26,2 % (1. HJ 2013: 25,5 %) errechnet.

Der Periodenüberschuss erhöhte sich in der Folge um 11,5 % auf 61,0 Mio. EUR (1. HJ 2013: 54,7 Mio. EUR).

VERLAUF DES ZWEITEN QUARTALS

Ein leichter Anstieg bei Umsatz und Ergebnis gegenüber der Vorjahresperiode sowie ein leichter Rückgang gegenüber dem ersten Quartal 2014 kennzeichneten die Geschäftsentwicklung des Konzerns im zweiten Quartal 2014. Waren die Kapazitäten in der Kartonproduktion mit 98 % wieder nahezu voll ausgelastet (Q1 2014: 97 %; Q2 2013: 100 %), lagen die Volumina in der Faltschachtelfertigung über Vorjahr, aber nachfragebedingt leicht unter dem ersten Quartal des laufenden Jahres. Die Entwicklung auf den Rohstoffmärkten blieb analog zum Absatzmarkt durch anhaltende Stabilität geprägt, während die Energiepreise durchwegs unter dem Vorjahr lagen.

MM Karton konnte die Operating Margin sowohl gegenüber dem Vorquartal (Q1 2014: 7,2 %) als auch dem Vergleichsquartal des Vorjahres (Q2 2013: 6,5 %) auf 8,0 % verbessern.

Die Operating Margin von MM Packaging belief sich auf 7,9 % (Q1 2014: 9,4 %; Q2 2013: 8,6 %)

Das betriebliche Ergebnis des Konzerns betrug 42,5 Mio. EUR nach 46,2 Mio. EUR im ersten Quartal 2014 bzw. 39,1 Mio. EUR im zweiten Quartal des Vorjahres. Die Konzern Operating Margin belief sich entsprechend auf 8,3 % (Q1 2014: 8,8 %; Q2 2013: 8,1 %).

Der Periodenüberschuss erreichte 28,9 Mio. EUR (Q1 2014: 32,1 Mio. EUR; Q2 2013: 27,7 Mio. EUR).

AUSBLICK

Die Prognosen für den Privatkonsum und damit auch den Verbrauch von Karton und Faltschachteln zeigen weiterhin ein insgesamt stabiles, jedoch regional wieder zunehmend heterogenes Bild. Dem Markt fehlt querbeet Schwung, mit der Konsequenz anhaltend intensiven Verdrängungswettbewerbs. Infolge weitgehend konstanter Rohstoffpreise bleibt unser Augenmerk nach wie vor auf bestmögliche Preisdisziplin gerichtet.

Mit einem attraktiven Produktportfolio und Servicespektrum ist es unser Ziel, auch unter schwachen Rahmenbedingungen Marktanteile zu behaupten und Neugeschäft zu gewinnen. Programme zur Steigerung der Kosteneffizienz bleiben darauf fokussiert, die Wettbewerbs- und Ertragskraft hoch zu halten.

Infolge der äußerst kurzfristigen Visibilität ist eine Ergebniseinschätzung für das Gesamtjahr 2014 aus heutiger Sicht noch nicht möglich. Aufgrund der Einmalerträge im dritten Quartal des Vorjahres sowie des Umbaus der großen Kartonmaschine in Frohnleiten für FOODBOARD™ im vierten Quartal ist für die zweite Jahreshälfte 2014 ein Ergebnisbeitrag unter dem Vorjahr zu erwarten.

ENTWICKLUNG IN DEN DIVISIONEN

MM Karton

in Mio. EUR, nach IFRS	1. HJ/2014	1. HJ/2013	+/-
Umsatzerlöse¹⁾	511,4	476,7	+7,3 %
Betriebliches Ergebnis	39,0	26,9	+45,0 %
Operating Margin (in %)	7,6 %	5,6 %	
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	806	803	+0,4 %
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	805	804	+0,1 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Kurzfristige Disposition und anhaltende Vorsicht prägten das Bestellverhalten der Kunden während des ersten Halbjahres über sämtliche Sorten und Absatzregionen. Durch hohe Flexibilität in Verkauf und Produktion gelang es aber, die Kapazitäten von MM Karton mit 98 % (1. HJ 2013: 99 %) weiterhin nahezu voll auszulasten und Marktanteile abzusichern. Bedingt durch die fehlende Marktdynamik blieb der durchschnittliche Auftragsstand mit 58.000 Tonnen (1. HJ 2013: 89.000 Tonnen) allerdings durchgehend niedrig.

Parallel zu den Absatzmärkten waren auch die Rohstoffmärkte, insbesondere für den strategischen Inputfaktor Altpapier, durch eine nachhaltig flache Entwicklung gekennzeichnet. Demgegenüber wurde bei den spezifischen Energiepreisen ein Rückgang verzeichnet.

Mit 805.000 Tonnen bzw. 806.000 Tonnen lagen Produktion und verkaufte Tonnage im ersten Halbjahr knapp über den Vergleichswerten des Vorjahres (1. HJ 2013: 804.000 Tonnen bzw. 803.000 Tonnen). In geographischer Hinsicht wurden, ähnlich wie im Vorjahr, 82 % in Europa und 18 % auf außereuropäischen Märkten abgesetzt (1. HJ 2013: 83 %; 17 %).

Die Umsatzerlöse erhöhten sich vor allem bedingt durch einen erweiterten Produktmix und bessere Preise um 7,3 % von 476,7 Mio. EUR auf 511,4 Mio. EUR. Dadurch und infolge des Wegfalls von Umbau- und Stillstandskosten aus der Vergleichsperiode des Vorjahres sowie weiterer Kostensenkungen stieg das betriebliche Ergebnis auf 39,0 Mio. EUR nach 26,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2013. Die Operating Margin betrug somit 7,6 % (1. HJ 2013: 5,6 %).

GROSSINVESTITION FOODBOARD™

Investitionshöhepunkt von MM Karton in diesem Jahr ist eine Großinvestition von rund 50 Mio. EUR im österreichischen Kartonstammwerk Frohnleiten für FOODBOARD™, eine Karton-Novität, welche optimalen Schutz für Lebensmittel gewährleistet. Die Umsetzung ist für das vierte Quartal geplant.

MM Packaging

in Mio. EUR, nach IFRS	1. HJ/2014	1. HJ/2013	+/-
Umsatzerlöse¹⁾	573,0	557,5	+2,8 %
Betriebliches Ergebnis	49,7	50,6	-1,8 %
Operating Margin (in %)	8,7 %	9,1 %	
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	351	334	+5,1 %
Bogenäquivalent (in Millionen)	986,6	924,9	+6,7 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Die Nachfrage auf dem europäischen Faltschachtelmarkt bleibt weiterhin verhalten und reflektiert damit das insgesamt schwache Bild des Privatkonsums in Europa. Positive Impulse bleiben bislang aus, wodurch sich auch der intensive Preiswettbewerb unter den Anbietern ungebrochen fortsetzt. Die Konsolidierung innerhalb der Branche geht dabei bisher nur langsam voran.

MM Packaging setzt vor diesem Hintergrund auf eine Vielzahl von Effizienz- und Produktivitätssteigerungsmaßnahmen, um die Wettbewerbs- und Ertragsstärke der Werke auf hohem Niveau zu halten. Zunehmende regionale Heterogenität in der Auslastung und permanenter Preisdruck bleiben aber eine anhaltende Herausforderung.

In den ersten sechs Monaten des Jahres gelang es weiter, Neumengen zu gewinnen. Die verarbeitete Tonnage erhöhte sich um 5,1 % von 334.000 Tonnen auf 351.000 Tonnen, das Bogenäquivalent um 6,7 % von 924,9 Millionen auf 986,6 Millionen.

Diesem Mengenwachstum steht allerdings ein verhalteneres Umsatzplus von 2,8 % auf 573,0 Mio. EUR gegenüber, wobei die Herstellkosten im Rahmen gehalten werden konnten. Entsprechend wurde im ersten Halbjahr mit 49,7 Mio. EUR ein betriebliches Ergebnis nahe am Vorjahreswert erzielt (1. HJ 2013: 50,6 Mio. EUR). Die Operating Margin lag damit bei 8,7 % nach 9,1 % im Vorjahr.

INBETRIEBNAHME EINES VIERTEN WERKS IN DER TÜRKEI

In Gaziantep, im Zentrum Ostanatoliens, hat MM Packaging den neu errichteten vierten Faltschachtelstandort in der Türkei in den ersten Monaten des Jahres in Betrieb genommen.

QUARTALSÜBERSICHT

MAYR-MELNHOF KONZERN

konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2013	Q2/2013	Q3/2013	Q4/2013	Q1/2014	Q2/2014
Umsatzerlöse	496,7	485,1	515,3	502,3	523,9	509,2
EBITDA	60,3	61,8	73,5	56,7	68,5	65,0
EBITDA Margin (in %)	12,1 %	12,7 %	14,3 %	11,3 %	13,1 %	12,8 %
Betriebliches Ergebnis	38,4	39,1	52,7	35,2	46,2	42,5
Operating Margin (in %)	7,7 %	8,1 %	10,2 %	7,0 %	8,8 %	8,3 %
Ergebnis vor Steuern	36,2	37,2	48,8	34,2	43,3	39,4
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(9,2)	(9,5)	(10,7)	(4,1)	(11,2)	(10,5)
Periodenüberschuss	27,0	27,7	38,1	30,1	32,1	28,9
in % Umsatzerlöse	5,4 %	5,7 %	7,4 %	6,0 %	6,1 %	5,7 %
Gewinn je Aktie (in EUR)	1,35	1,37	1,90	1,49	1,59	1,44

DIVISIONEN

MM KARTON

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2013	Q2/2013	Q3/2013	Q4/2013	Q1/2014	Q2/2014
Umsatzerlöse¹⁾	237,6	239,1	249,5	238,4	259,4	252,0
Betriebliches Ergebnis	11,3	15,6	25,7	12,7	18,8	20,2
Operating Margin (in %)	4,8 %	6,5 %	10,3 %	5,3 %	7,2 %	8,0 %
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	404	399	410	386	408	398
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	391	413	408	392	401	404

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

MM PACKAGING

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2013	Q2/2013	Q3/2013	Q4/2013	Q1/2014	Q2/2014
Umsatzerlöse¹⁾	285,6	271,9	292,0	289,2	290,4	282,6
Betriebliches Ergebnis	27,1	23,5	27,0	22,5	27,4	22,3
Operating Margin (in %)	9,5 %	8,6 %	9,2 %	7,8 %	9,4 %	7,9 %
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	168	166	168	169	178	173
Bogenäquivalent (in Millionen)	465,7	459,2	475,9	472,9	501,8	484,8

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Den Halbjahresfinanzbericht 2014 sowie die CEO Videopräsentation und die Details für den heutigen CEO Conference Call finden Sie auf unserer Website unter:

<http://www.mayr-melnhof.com>.

Nächster Termin:

13. November 2014 Ergebnisse zum 3. Quartal 2014

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck, Investor Relations, Mayr-Melnhof Karton AG,
Brahmsplatz 6, A-1041 Wien

Tel.: +43 1 501 36-91180, Fax: +43 1 501 36-191195

E-Mail: investor.relations@mm-karton.com, Website: <http://www.mayr-melnhof.com>